

**DATENSCHUTZINFORMATION  
der Herbst Kinsky Rechtsanwälte GmbH**

Datenschutz ist uns wichtig! Wir sind bereits aufgrund unserer beruflichen Verschwiegenheitspflicht zur Vertraulichkeit verpflichtet. Selbstverständlich halten wir bei der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten auch die datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere jene der EU-Datenschutzgrundverordnung ("DSGVO"), ein. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, wie Herbst Kinsky Rechtsanwälte GmbH ("wir") Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sowie über Ihre Rechte als Betroffene/r.

**Diese Information erfolgt gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).**

Diese Datenschutzerklärung richtet sich an Interessenten, aktuelle und ehemalige Mandanten, Lieferanten/Geschäftspartner mit ihren jeweiligen Gesellschaftern, Organen und Mitarbeitern, sowie an Bewerber und Website-Besucher.

**Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die**

Herbst Kinsky Rechtsanwälte GmbH  
1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Platz 5  
FN 263829 i (Handelsgericht Wien)

**Für jegliche Anfragen betreffend den Datenschutz wenden Sie sich bitte an:**

Herbst Kinsky Rechtsanwälte GmbH  
[datenschutz@herbstkinsky.at](mailto:datenschutz@herbstkinsky.at)  
Tel-Nr. +43-01 904 21 80-0

**A. WIE UND ZU WELCHEN ZWECKEN WERDEN IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITET?**

Wir verarbeiten Ihre Daten auf unterschiedliche Weise und zu unterschiedlichen Zwecken, je nachdem, ob Sie Interessent, unser Mandant, Lieferant/Geschäftspartner, ein Bewerber oder Website-Besucher sind.

## 1. Datenverarbeitung bei Interessenten und Mandanten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung unserer rechtsanwaltlichen Leistungen erforderlich sind. Auch sensible Daten, wie Gesundheitsdaten oder Daten im Zusammenhang mit einem Strafverfahren können mitumfasst sein.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Anbahnung und zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten im Rahmen des Mandatsverhältnisses, zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen und/oder aufgrund berechtigter Interessen.

- **Zur Anbahnung oder Erfüllung des Mandatsverhältnisses (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO, Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe f DSGVO):** Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung unserer (vor)vertraglichen Pflichten im Rahmen des Mandatsverhältnisses, dh zum Zwecke der Rechtsberatung (zB Erstellung von Gutachten, Gründung von Gesellschaften) oder der Vertretung im Rahmen von Gerichts- und Verwaltungsverfahren. In diesem Zusammenhang kann es zu einer Übermittlung an Empfänger kommen, die sich gegebenenfalls außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) befinden. Diese sind: Gegner in Gerichtsverfahren, Dritte, die an der anwaltlichen Dienstleistung mitwirken (zB Notare, Substituten), Gerichte und Behörden, Rechtsanwaltskammer, Versicherungen, Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfungsunternehmen, IT-Dienstleister, Buchhaltungsunternehmen. Bei Empfängern außerhalb des EWR, für deren Land kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht, stellen wir sicher, dass die Übermittlung auf der Basis von EU-Standardvertragsklauseln oder sonst im Einklang mit den Artikeln 46, 47 oder 49 DSGVO erfolgt.
- **Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO, Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe g DSGVO):** Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auch zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen, welchen wir unterliegen. So verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Terrorismus- und Geldwäscheprävention (§§ 8a – 8f RAO) aufgrund sonstiger standesrechtlicher Verpflichtungen (insb gem RAO, RL-BA) und aufgrund der gesetzlichen Pflicht zur Führung einer ordnungsgemäßen Buchhaltung (§ 132 BAO). In diesem Zusammenhang können Daten an Gerichte und Behörden, Rechtsanwaltskammer, Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfungsunternehmen übermittelt werden.

Betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Terrorismus- und Geldwäscheprävention (§§ 8a – 8f RAO) weisen wir darauf hin, dass wir im Rahmen der damit verbundenen Know-Your-Client-Prüfung das unterstützende Tool Meo heranziehen.

**Zur Wahrung berechtigter Interessen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO):** Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, Sie zu Zwecken der Werbung und der Bewerbung unserer Veranstaltungen zu kontaktieren. Gegen diese Verarbeitung können Sie Widerspruch erheben (Näheres in Punkt B).

Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder bei Handlungen der Gerichte im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung. Sofern Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder Handlungen bei Gericht im Zusammenhang mit Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung erforderlich sind, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Daten über eine etwaige gesetzliche Aufbewahrungspflicht hinaus, wobei die Verarbeitung auf den für diesen Zweck zwingend erforderlichen Zeitraum beschränkt ist.

**Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, so lange dies notwendig ist.** Dementsprechend bewahren wir Daten aus dem Mandatsverhältnis schon gemäß § 12 Abs 2 und 3 RAO zumindest für fünf bzw zehn Jahre ab Beendigung des Mandatsverhältnisses auf. Bücher und Aufzeichnungen sowie die zu den Büchern und Aufzeichnungen gehörigen Belege werden von uns gemäß § 132 BAO jedenfalls sieben Jahre aufbewahrt. Sofern Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder Handlungen bei Gericht im Zusammenhang mit Streitigkeiten aus dem Mandatsverhältnis erforderlich sind, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Daten über eine etwaige gesetzliche Aufbewahrungspflicht hinaus, wobei die Verarbeitung auf den für diesen Zweck zwingend erforderlichen Zeitraum beschränkt ist. Sobald kein aufrechtes Mandatsverhältnis mehr besteht, verarbeiten wir Ihre Stammdaten über die gesetzliche Aufbewahrungspflicht hinaus, sofern Sie dem Erhalt von Werbung und Marketing für unsere Veranstaltungen nicht widersprochen haben.

## **2. Datenverarbeitung bei Geschäftspartnern/Lieferanten**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten im Rahmen des Vertragsverhältnisses, zur Erfüllung sonstiger rechtlicher Verpflichtungen, und/oder aufgrund berechtigter Interessen, sofern nicht Ihre Interessen an der Geheimhaltung überwiegen.

- **Zur Erfüllung von (vor)vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO):** Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten im Rahmen der Vertragsbeziehung. Wir speichern die für die

Vertragserfüllung notwendigen personenbezogenen Daten jedenfalls für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung.

- **Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO):** Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auch zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen, welchen die Herbst Kinsky Rechtsanwälte GmbH unterliegt. So verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der gesetzlichen Pflicht zur Führung einer ordnungsgemäßen Buchhaltung (§ 132 BAO). Bücher und Aufzeichnungen sowie die zu den Büchern und Aufzeichnungen gehörigen Belege werden von uns gemäß § 132 BAO sieben Jahre aufbewahrt.
- **Zur Wahrung berechtigter Interessen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO):** Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder bei Handlungen der Gerichte im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung. Sofern Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder Handlungen bei Gericht im Zusammenhang mit Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung erforderlich ist, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Daten über eine etwaige gesetzliche Aufbewahrungspflicht hinaus, wobei die Verarbeitung auf den für diesen Zweck zwingend erforderlichen Zeitraum beschränkt ist.

In diesem Zusammenhang legen wir personenbezogene Daten an Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfungsunternehmen, Gerichte, Buchhaltung und IT-Dienstleister offen, soweit dies erforderlich ist. Bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung übermitteln wir personenbezogene Daten an öffentliche Stellen und Institutionen.

Sofern sich die oben genannten Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb des EWR befinden und für das betreffende Land auch nicht mit Beschluss der EU-Kommission festgestellt wurde, dass dieses über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügt, stellen wir sicher, dass die Übermittlung auf der Basis von EU-Standardvertragsklauseln oder sonst im Einklang mit den Artikeln 46, 47 oder 49 DSGVO erfolgt.

### 3. Datenverarbeitung bei Besuchern der Website [herbstkinsky.at](http://herbstkinsky.at)

Der Webserver speichert automatisch Informationen, die Ihr Browser automatisch an uns übermittelt, in sogenannten Server-Log Files (IP-Adresse, Internet Service Provider, Datum/Uhrzeit).

Diese Informationen werden für längstens zwei Monate gespeichert und danach gelöscht. Die Erhebung dieser Informationen erfolgt aufgrund unserer berechtigten Interessen an der Gewährleistung der Verfügbarkeit und der Netzwerk- und Datensicherheit.

#### **4. Datenverarbeitung bei Bewerbern**

Wenn Sie sich bei uns bewerben, verarbeiten wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (insbesondere Lebenslauf, Kontaktdaten):

- zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Abwicklung des Bewerbungsprozesses mit dem Ziel eines Vertragsabschlusses, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO);
- aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO), wenn wir Sie als Bewerber weiter in Evidenz halten möchten.

Sofern die Daten nicht aufgrund Ihrer Einwilligung länger gespeichert werden sollen, werden sie sieben Monate nach dem Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht.

#### **B. WELCHE RECHTE STEHEN IHNEN ZU?**

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche verletzt werden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Österreichische Datenschutzbehörde.